



Blaubeuren-Weiler, 30.10.2020

Ausgabemonat: **November 2020**

Sprechstunden: Montag und Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Telefon: 07344 6424 • E-Mail: weiler@ov.blaubeuren.de

Redaktionsschluss ist jeweils der 25. des Vormonats. Beiträge hierzu bitte als Word-Datei.doc einsenden.

Die Ortsverwaltung Weiler informiert

Öffnungszeiten Rathaus Weiler

- Bei den Sprechstunden in den geraden Kalenderwochen wird der Ortsvorsteher jeweils durch einen seiner beiden Stellvertreter Matthias Bayer oder Carola Schmid vertreten.
- Bitte tragen Sie bei Ihrem Besuch eine Nase-Mund-Bedeckung.

Ortschaftsratsrat Weiler | Am Do. 19.11.2020 lädt der Ortschaftsratsrat um 20 Uhr zu seiner nächste öffentliche Sitzung in den Saal des Alten Schulhauses ein. Die Tagesordnung hängt rechtzeitig im Schaukasten aus. Interessierte Einwohner sind dazu herzlich eingeladen. Die Sitzung findet unter Einhaltung der gültigen Abstands- und Hygienebestimmungen statt.

Fundsache | Ein kleiner Schlüssel mit Anhänger wurde auf dem Gehweg bei der Weilerhalde 62 gefunden und kann im Rathaus Weiler abgeholt werden.

Volkstrauertag | 15.11.2020 | Gedenkfeier am Denkmal für die Gefallenen | Bruckfelsstraße Parkplatz Geißenklosterle | Die Gedenkfeier beginnt am So. 15.11.2020 um 10.30 Uhr am Kriegerdenkmal und wird musikalisch von Martin Niederer mit seiner Trompete umrahmt. Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Gedenkfeier herzlich eingeladen. Da im Moment die konkrete Rechtsregelung der angekündigten Corona-Regeln noch nicht vorliegt, kann es beim Ablauf der Gedenkfeier zu Veränderungen kommen.

Abfuhrtermin Blaue Tonne | Mo. 23.11.2020. Bitte stellen Sie die Tonne ab 6 Uhr bereit.

Traditioneller Senioren-Adventsnachmittag | Der am Sa. 28.11.2020 geplante Senioren-Adventsnachmittag im Alten Schulhauses muss heuer leider auf Grund der Corona-Pandemie entfallen. Die Evangelische Kirchengemeinde Weiler und die Ortsverwaltung bitten um Ihr Verständnis für diese Entscheidung.

Letzter Grüngutsammeltermin 2020 | Dieser findet am Mo. 30.11.2020 statt. Das Sammelgut ist ab 6.30 Uhr bereit zu stellen. Um Beeinträchtigungen des Ortsbildes gering zu halten, bitten wir um Ihre Mithilfe, indem Sie das Grüngut frühestens am Abend vor dem Abholtermin heraus stellen.

Obstbaum-Pflanzaktion | 47 Obstbäume wurden im Zuge der diesjährigen Pflanzaktion Ende Oktober in Grundstücken auf der Gemarkung der Ortschaft gepflanzt. Allen Beteiligten herzlichen Dank für ihr Mitwirken und Tun.

Strukturverbessernde Maßnahmen der Aach - Vergabe der Landschafts- und Gewässerbauarbeiten
Der Gemeinderat hat am 13.10.2020 die Landschafts- und Gewässerbauarbeiten an die Firma Firma Nacken GmbH, 78256 Steißlingen als wirtschaftlichste Bieterin zum Angebotspreis von 107.243,19 € brutto vergeben.

Die Ausschreibung für die Maßnahme Verbesserung der Gewässerstruktur der Aach im Bereich eines ca. 1,8 km Abschnittes zwischen dem ehemaligen Bahnwärterhäuschen und dem südlichen Ortsrand von Weiler konnten, durch einen Eilentscheid gem. § 43 IV GemO des Bürgermeisters Jörg Seibold am 31.03.2020, ausgeschrieben werden. Die technische Baubegleitung führt die Firma Pirker und Pfeiffer aus Münsingen durch, die baubiologische Betreuung der Maßnahme die AG.L.N. aus Blaubeuren.

Die Maßnahme umfasst folgende Leistungen:

Maßnahmenkomplex 1: Bermengestaltung: Naturnahe Herstellung von Bermen im Gewässer. Die Bermen sind oberstrom sowie punktuell an der neuen Uferlinie mit Wurzelstöcken, Kiesmulden, Steinschüttungen und Weidenstecklingen zu stabilisieren, damit das neu eingebrachte Material nicht wieder abtransportiert wird. Ferner werden die Bermen insgesamt mit einer Röhricht-Initialpflanzung bepflanzt oder/und mit Weidenstecklingen begrünt. Die Röhricht-Halme (Röhricht-Soden) und die Weidenstecklinge sind aus Beständen entlang der Aach zu entnehmen. Außerdem ist in den Gewässerabschnitten, bei denen aufgrund der

schwierigen Zugänglichkeit kein Substrat möglich ist, der Einbau von Pfahlreihen (Eiche oder Lärche) geplant.

Maßnahmenkomplex 2: Förderung der Eigendynamik und Strukturvielfalt: Durch Ablenkelemente Bäume roden und als Raubäume oder als Totholzbühne wieder einbauen. Das Totholz der Raubäume entstammt den Rodungen entlang der Aach bzw. kann darüber hinaus aus Teilen des liegenden Totholzes gewonnen werden. Die Raubäume sind entweder in der Böschung einzugraben, was mit vorhandenem Wurzelstock sehr gut gelingt, oder sie werden am Ufer befestigt.

Herstellung von verschiedenen Bühnen: z.B. Schneckenbühnen, Steinbühnen, Trichterbühnen, Wurzelstockbühnen, Störsteinfelder, etc. Teilweise Pfahlreihen herstellen. Teilweise Ansaat von Teilflächen. Die Arbeiten sollen ab Januar / Februar 2021 mit den Holz(fäll)arbeiten beginnen.

Backhaus | Im Dezember stehen die nächsten Backtage an. Bitte melden Sie ihren Wunschtage bei der Ortsverwaltung zur Terminabstimmung bis spätestens Do. 26.11.2020 an.

Weihnachtsbaum gesucht | Langsam kündigt sich die Advents- und Weihnachtszeit an. Wer hat einen Nadelbaum abzugeben, welcher als Weihnachtsbaum am Rathaus Verwendung findet? Bitte um rasche Info an die Ortsverwaltung Weiler.

Amtliche Bekanntmachungen



Corona-Pandemie | Die aktuellsten Informationen finden sie stets im Internet unter: <https://www.blaubeuren.de/corona> und <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-corona-verordnung/>

Der Bund und die Länder haben gestern weitere Maßnahmen zur Einschränkung der Corona-Pandemie beschlossen. Davon betroffen ist auch der Freizeit- und Amateursportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen. Davon ausgenommen ist der Sport alleine, zu zweit oder mit dem eigenen Hausstand.

Eine Kurzaufstellung aller beschlossenen Maßnahmen, die ab Montag, 02.11.2020 gelten sollen, sobald die Verordnungen entsprechend geändert sind, ist auf der letzten Seite des Mitteilungsblattes abgedruckt. Aus diesem Grund werden die Hallen und Sportplätze ab Montag, den 02.11.2020 für den Vereinssport leider wieder geschlossen.

Allgemeinverfügung des Landratsamtes für Sperrstunde in Gastronomie und generelles Außenabgabeverbot von Alkohol vom 22.10.2020 | Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat für das Gebiet der Stadt Ulm und den Alb-Donau-Kreis eine Allgemeinverfügung erlassen.

Sie hat eine Sperrstunde und ein Aus- und Abgabeverbot von alkoholischen Getränken zum Inhalt. Seit dem 23.10.2020 müssen Gaststätten und öffentliche Vergnügungstätten ab 23 Uhr schließen und dürfen frühestens ab 06 Uhr wieder öffnen. Während dieser Zeit können auch an anderen Verkaufs- und sonstigen Abgabestellen keine alkoholischen Getränke in der Außenabgabe erworben werden.

Terminvereinbarung für das Rathaus und die Ortsverwaltungen | Aufgrund der aktuellen Situation und der landes- und bundesweit wieder zunehmenden Corona-Fälle bitten wir Sie dringlichst vor Ihrem Besuch einen Termin mit den zuständigen Mitarbeitern zu vereinbaren.

Gerne nehmen wir Ihr Anliegen auch am Telefon oder per E-Mail entgegen und bearbeiten dieses, falls möglich, ohne Ihren persönlichen Besuch im Rathaus. Die persönlichen Besuche sollten auf zwingend notwendige Termine beschränkt bleiben.

Sofern Ihnen Ihr zuständiger Sachbearbeiter bekannt ist, rufen Sie diesen gerne direkt an. Ansonsten bitten wir Sie sich in folgenden Angelegenheiten entweder an die unten genannten Telefonnummern zu wenden oder per E-Mail (info@blaubeuren.de) mit unseren Mitarbeitern/innen Kontakt aufzunehmen. Auf unserer Homepage www.blaubeuren.de unter Mitarbeiter A-Z können Sie ebenfalls die Kontaktdaten unserer Mitarbeiter/innen nachlesen.

Zentrale:	07344 9669-0
Melde- und Passwesen / Bürgerdienste:	07344 9669-14 oder -39
Ordnungsverwaltung:	07344 9669-69
Hauptamt:	07344 9669-660
Finanzverwaltung (Abfall, Steuern und sonstige Abgaben):	07344 9669-21
Stadtbauamt (Themen des Bauamts, Gebäudemanagement):	07344 9669-41

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre aktive Mithilfe in diesen Pandemie-Zeiten. Ihre Stadtverwaltung

Bürgerstiftung unterstützt | Blaubeurer, die Grundsicherung im Alter oder Arbeitslosengeld II (Hartz IV) beziehen, erhalten bei den Technischen Werken (TWB) bei einem Eigenanteil ermäßigte Zehnerkarten für das Hallenbad für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das Büro der TWB, Kirchplatz 2, ist von Montag

bis Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Ebenfalls übernimmt die Bürgerstiftung für den selben Personenkreis die Jahreskarte der Stadtbücherei, Webergasse 5. Die Vergünstigungen gibt es gegen Vorlage des amtlichen Bescheides und des Personalausweises.

Brennholzbestellung aus dem Stadtwald Blaubeuren | Brennholz kann auf den Rathäusern Asch, Seißen, Sonderbuch und Weiler, sowie beim Forstrevier Heroldstatt-Blaubeuren (Herr Revierleiter Menholz, Tel: 07389/1323 oder E-Mail: ferdinand.menholz@alb-donau-kreis.de) bestellt werden. Das Holz wird als „Brennholz lang“ an festen Wegen zur Abholung bereitgestellt. Der Preis pro Festmeter beträgt 64,00 €. Die Aufarbeitung im Wald darf nur von Personen ausgeführt werden, die an einem Motorsägenlehrgang teilgenommen haben. Für die Motorsäge ist die Verwendung von Sonderkraftstoff und Biosägekettenöl vorgeschrieben. Reisteile können nicht bestellt werden, da wieder eine Versteigerung vorgesehen ist. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Stadtverwaltung Blaubeuren - Forstverwaltung

Wenn jede Sekunde zählt | In allen Teilorten ist die Freiwillige Feuerwehr aktiv, um im Notfall Menschenleben zu retten. Insbesondere bei Brandeinsätzen zählt hier jede Sekunde, denn Tödlich ist bei einem Brand in der Regel nicht das Feuer, sondern der Rauch. Bereits drei Atemzüge hochgiftigen Brandrauchs können tödlich sein. Damit die ehrenamtlichen Retter in ihrem Ort im Einsatzfall an Löschwasser kommen, müssen sie die Hydranten in den Straßen nutzen.

Bei der Kontrolle dieser wichtigen Wasserentnahmestellen musste die Feuerwehr mehrfach mit Silikon oder anderen Mitteln zugeklebte Deckel feststellen. Durch die Verklebung konnten die Hydranten nur mit Werkzeug oder gar nicht geöffnet werden. Nicht vorzustellen wenn nachts oder im Winter zusätzlich die Wasserentnahme auf diese Weise gefährdet wird. Versiegeln sie auf keinen Fall Schächte oder Hydranten Deckel. Bei Lärmbelästigungen durch klappernde Hydranten Deckel kann der Bauhof helfen.

Gefährden sie durch gut gemeinte Selbsthilfe nicht das Leben ihrer Angehörigen oder Nachbarn! Wenden sie sich bei Rückfragen bitte an die Blaubeurer Stadtverwaltung.

B 28 - Radweg Blaubeurer Steige - Baubeginn erster Bauabschnitt | Mitte Oktober begann das Regierungspräsidium Tübingen mit dem ersten Bauabschnitt des Radweges zwischen Blaubeuren und Seißen. Im Zuge der rund fünf Wochen dauernden Bauarbeiten wird der bestehende Waldweg parallel zur B 28 auf einer Länge von rund 900 Metern ausgebaut und mit einer Asphaltdeckschicht versehen. Für den reibungslosen und zügigen Ausbau muss der Waldweg vollständig gesperrt werden. Fußgänger können den Gehweg entlang der B 28 nutzen. Der Radverkehr wird in diesem Bereich während der Bauarbeiten auf die B 28 verlegt, weshalb hier die Geschwindigkeit temporär auf 50 km/h begrenzt wird.

Die Baukosten für den ersten Bauabschnitt belaufen sich auf rund 170.000 Euro und werden vom Bund getragen. Der zweite Bauabschnitt wird im nächsten Jahr durchgeführt. Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Polizeipräsidium Ulm | Sicher unterwegs im Herbst - trotz Nässe, Nebel und Laub | Der Herbst ist da und mit ihm ein erhöhtes Verkehrsrisiko: Geblendet von der tiefstehenden Sonne, eine schlechte Sicht durch Nebel oder die frühe Dämmerung, nasse Straßen, Laub, Sturm. Die Herbstzeit birgt für Verkehrsteilnehmer eine Reihe von Herausforderungen und Gefahren.

Nässe auf der Fahrbahn ist eine typische Gefahr der dunklen Jahreszeit. Durch sie können die Reifen schon bei geringem Tempo die Haftung verlieren und das Fahrzeug "schwimmt". In Verbindung mit Schmutz entsteht ein gefährlicher Schmierfilm, der Ursache schwerer Unfälle sein kann. Deshalb runter vom Gas.

Die nächste Gefahr lauert im Nebel. Gerade zu dieser Jahreszeit beeinträchtigt der graue Schleier vermehrt unsere Sicht. Die Unfallgefahr steigt. Bei eingeschränkter Sicht empfehlen sich eine vorausschauende Fahrweise, ausreichend Abstand und angepasste Geschwindigkeit. Oft reagiert die Lichtautomatik bei dichtem Nebel nicht, hier empfiehlt es sich, das Licht manuell am Schalter auf Fahrtlicht umzustellen. Bei erheblicher Sichtbehinderung und nur dann, sollten sie die Nebelscheinwerfer einschalten. Die Nebelschlussleuchte dürfen sie zudem bei einer Sichtweite von unter 50 Meter benutzen. Dabei sollten sie dann nicht schneller als 50 km/h fahren.

Herbstlaub ist zwar an trockenen Tagen schön anzuschauen, bei Feuchtigkeit wird es aber rutschig wie Schmierseife. Das Problem: Selbst elektronische Helfer wie ABS und die Anti-Schleuder-Hilfe ESP funktionieren bei Laub-Glätte nicht richtig, weil die Kraftübertragung nicht funktioniert, das Laub nicht genügend Widerstand bietet. Wer zu schnell unterwegs ist, kommt auf dem Laub ins Rutschen und wird dadurch einen längeren Bremsweg haben.

Insbesondere auf Landstraßen sollten sich Auto- und Motorradfahrer auf sogenanntes „Bauernglätte“ einstellen. Landwirtschaftliche Fahrzeuge verschmutzen nach der Ernte oftmals mit Lehm und Erde die Fahrbahn, was bei Feuchtigkeit zu einem gefährlichen Schmierfilm führen kann. Zudem sind Erntemaschinen überbreit und benötigen mehr Platz beim Abbiegen. Achten Sie hier besonders auf genügend Abstand.

Fahren Sie jetzt also stets vorausschauend, aufmerksam und rechnen Sie mit den besonderen Gefahren des Herbstes. So kommen Sie möglichst sicher ans Ziel.

Polizeipräsidium Ulm | Halloween – Wenn Streiche zu Straftaten werden | In der Nacht zu Allerheiligen, dem 1. November, ist Halloween. Das wird mittlerweile auch in Deutschland gefeiert. Kinder gehen am Abend verkleidet als Hexen oder Gespenster von Tür zu Tür. Dort fragen sie mit "Süßes oder Saures" nach Süßigkeiten. Das bedeutet: Wer keine Süßigkeiten gibt, dem wird ein Streich gespielt. Bei diesen Streichen wird beispielsweise der Garten mit Toilettenpapier dekoriert. Jedoch kann so ein Streich, der an Halloween üblich ist, schnell zu einer Straftat werden. Wird fremdes Eigentum beschädigt, liegt eine Straftat vor. Diese hat Konsequenzen: Etwa eine Geldstrafe oder sogar eine Gefängnisstrafe von bis zu zwei Jahren. Außerdem muss der Verursacher den Schaden ersetzen.

Die Polizei mahnt deshalb die Eltern, mit ihren Kindern über die Streiche und die möglichen Konsequenzen zu sprechen. Den Kindern soll verständlich gemacht werden, was erlaubt ist und was nicht. Zeugen einer solchen Straftat bittet die Polizei, die Eigentümer oder die Polizei zu informieren.

Der Appell der Polizei erfolge aus gutem Grund: Im vergangenen Jahr wurden der Polizei nach Halloween allein aus dem Bereich des Polizeipräsidiums Ulm dutzende Sachbeschädigungen gemeldet. Am stärksten davon betroffen waren die Landkreise Göppingen mit 20, gefolgt von Ulm und dem Alb-Donau-Kreis mit 17 Sachbeschädigungen. Im Alb-Donau-Kreis stiegen Unbekannte auf ein Haus und beschädigten dabei die Dachziegel. Andere demolierten mehrere Autos und ein Gartentor. In einem Wohngebiet in der Ulmer Oststadt schlugen Unbekannte an elf Autos die Scheiben ein. Den Schaden schätzte die Polizei auf etwa 4.500 Euro.

„Streiche sind ok“, sagt die Polizei und wird konkreter: „Ein Streich ist, wenn alle lachen können. Auch die Betroffenen.“ Wer aber Gefahren schaffe, Sachen beschädige oder gar Menschen verletze werde zurecht verfolgt und angezeigt. Die Polizei weist auch darauf hin, dass der Schadenersatz die Verursacher sogar über Jahrzehnte belasten könne. Mehr Infos dazu gibt die Polizei im Netz unter www.polizei-beratung.de.

LANDRATSAMT **ALB-DONAU-KREIS** Die **Deponie „Unter Kaltenbuch“** in Laichingen-Suppingen ist einschließlich der Grüngutannahme vom 02. bis 03.11.2020 wegen Asphaltierarbeiten geschlossen.

Kreishandwerkerschaft Ulm | Nach Mitteilung der Kreishandwerkerschaft Ulm sind als Empfehlung vom 02. – 21.08. die Handwerkerferien in 2021 vorgesehen.

An alle Brennholzinteressenten!

Bestellen Sie jetzt Ihr Brennholz aus den Revieren der Blauwald GmbH & Co KG
Preise für Brennholz lang, gerückt, frei Waldstraße:

Holzart	Preise je Fm
Buche/Hainbuche	62,00 €
Eiche, Esche, sonstiges Hartlaubholz	58,00 €
Weichlaubholz	49,00 €

Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Umrechnung: 1 Festmeter entspricht ca. 1,43 Raummeter.

In den Verkaufslosen können 10 % sonstige Baumarten enthalten sein.

Bitte geben Sie Ihre Bestellung bis spätestens **15.12.2020** unter www.blauwald.de über den Button **VORBESTELLUNG BRENNHOLZ** ab.

Das Holz wird im Laufe des Winters in der Nähe Ihres Wohnortes zur Abholung bereitgestellt. Sonderangebote finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage über den Button **BRENNHOLZ WEBSHOP**.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung.
Blauwald GmbH & Co KG, Schloßlestr. 14, 89520 Heidenheim-Nietheim
Tel. 07367- 9601 10
E-Mail: holzverkauf@blauwald.de



Im Schaukasten am Rathaus finden Sie

- ... die Einladung mit Tagesordnung zur nächsten Ortschaftsrat Sitzung
- ... Pressemitteilungen des Landratsamt Alb-Donau-Kreis und des Regierungspräsidiums Tübingen
- ... aktuelle Veranstaltungshinweise von Vereinen, und vieles mehr

Weilemer Vereine, Gruppen und Institutionen – Bekanntmachungen und Termine

Weilemer Veranstaltungskalender 2021 | Zur Erstellung der Terminübersicht für das nächste Jahr sind alle Weilemer Gruppen, Vereine und Institutionen aufgerufen, ihre bereits bekannten Termine bis spätestens zum 16.11.2020 an die Dorfgemeinschaft d' Weilemer e.V. zu übermitteln.

Dorfgemeinschaft d' Weilemer e.V.



Evangelische Kirchengemeinde Weiler - Pfarramt II

Pfarrstraße 2, 89143 Blaubeuren, Tel: 07344-6367, Fax: 07344-923178

GOTTESDIENST- und TERMINPLAN „Weiler“

Monatsspruch: **November 2020**

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.

Jer 31, 9 (L)

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

Tag	Uhrzeit	Was	Wo
Donnerstag	5 18.30	Vorbereitung Krippenspiel	Gemeindesaal
Sonntag	8 09.00	Gottesdienst, Dekan Schwesig	Nikolauskirche
Sonntag	15 09.00	Gottesdienst, Pfarrerin Palm	Nikolauskirche
	19.30	KGR-Sitzung	Gemeinderaum
Sonntag	22 09.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schmelzer	Nikolauskirche
Sonntag	29 09.00	Musikalischer Gottesdienst, Pfarrerin Palm	Nikolauskirche

Hinweise:

Der **Seniorentreff „Fröhlicher Alltag“** und die **Sitzgymnastik** finden bis auf weiteres **nicht** statt.

Die **Jungscharen** werden voraussichtlich nach den Herbstferien aufgrund der aktuellen Situation pausieren. Die Leiterinnen und Leiter melden sich bei den Kindern, wenn es weitergeht.

Der **Seniorenachmittag im Advent** findet aufgrund der Corona-Pandemie dieses Jahr **nicht** statt.

Liebe Weilemer,

die Auswirkungen der ansteigenden Inzidenzwerte treffen uns täglich. Vieles verändert sich wieder grundlegend. Sie sehen das an ausgesetzten Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde. Wie wir ein **Krippenspiel** proben und dann im Freien aufführen können, überlegen wir aktuell. Alle, die dabei mitwirken wollen, können sich gern an das Pfarramt, Tel. 6367 wenden.

Wir planen noch, dass ab 08.11.2020 wieder **Kinderkirche** stattfinden kann – jeweils um 10 Uhr im Alten Schulhaus. Sie wird dann wie die Gottesdienste mit den bekannten Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt. Darüber hinaus gelten nun bei den **Gottesdiensten** weitere Maßnahmen:

- Wir müssen vorerst wieder auf Gesang verzichten und während des gesamten Gottesdienstes ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Es werden die Kontaktdaten der Anwesenden erhoben, im Rahmen der Datenschutzbestimmungen.

Die Kontaktbeschränkungen verlangen einiges von uns. Sie merken das auch bei den Geburtstagsgrüßen, bei denen der Besuchsdienst auf den persönlichen Besuch verzichtet. Zögern sie aber nicht, mich anzurufen, wenn Sie ein Seelsorge-Gespräch wünschen.

Im Namen des Kirchengemeinderates Weiler - Ihre Pfarrerin Irene Palm und Vorsitzende Elke Kohn

Sonstiges

NaturFreunde Blaubeuren | Am Sa. 31.10.2020 trifft sich die Kindergruppe „Albbüffel“ der NaturFreunde Blaubeuren wieder unter Berücksichtigung der Corona-Regeln. Thema der Gruppenstunde im Naturfreundehaus Blaubeuren ist von 14 bis 16 Uhr „Kürbisse schnitzen und Kürbissuppe kochen.“ Information und Anmeldung bei Andrea König-Kutschera unter 0162/3065779 oder a.koenig1781@gmail.com



Urgeschichtliches Museum Blaubeuren – urmu

Kirchplatz 10 | 89143 Blaubeuren | T. 07344 96 69 90 | info@urmu.de |

www.urmu.de

Öffnungszeiten: Di – So 10 – 17 Uhr

UNESCO-Welterbeführungen im urmu: Jeden Sonntag um 14:30 Uhr

Die **Steinzeitwerkstatt** ist ein Angebot für Besucher aller Altersklassen. Wegen Corona kann unsere "normale" Steinzeitwerkstatt derzeit nicht stattfinden. Für Familien bieten wir bis 01.11.2020 samstags und sonntags im Innenhof eine **offene Steinzeitwerkstatt** an. Aus Witterungsgründen kann diese im Winter leider nicht stattfinden. Der Museumseintritt berechtigt zur Teilnahme an der Steinzeitwerkstatt.

Familienprogramm - offene Steinzeitwerkstatt

Sa. 31.10.20 | 11 – 16 Uhr | Tierfiguren und Anhänger aus Speckstein

So. 01.11.20 | 11 – 16 Uhr | Lederbeutel mit Lasche

Bundesweite Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie

! Die folgenden Maßnahmen treten deutschlandweit ab dem 2. November 2020 in Kraft. Sie gelten bis Ende November.

Der Rekord-Meteorit schlug schon vor 10.000 Jahren auf der Schwäbischen Alb ein – Noch bis Ende Januar 2021 ist er im urmu Blaubeuren ausgestellt | Ein gut 30 Kilogramm schwerer Steinbrocken, gefunden in einem Garten in Blaubeuren, hat im vergangenen Juli Schlagzeilen geschrieben: Nach ausgiebigen Untersuchungen stellte das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) ihn als schwersten Steinmeteoriten Deutschlands vor. Jetzt liefert der Meteorit „Blaubeuren“ wieder Neuigkeiten: Wie der DLR-Meteoritenexperte Dieter Heinlein in der neuesten Ausgabe der Fachzeitschrift „Sterne und Weltraum“ schreibt, haben Wissenschaftler aus Tucson in Arizona und Dresden-Rossendorf nun das sogenannte terrestrische Alter des Meteoriten bestimmt. Mit erstaunlichen Ergebnissen: Der Meteorit schlug schon vor etwa 10.000 Jahren auf der Schwäbischen Alb ein.

„Bislang war nur bekannt, dass der Stein vor mehreren hundert Jahren vom Himmel gefallen sein muss“, sagt Stefanie Kölbl, geschäftsführende Direktorin des Urgeschichtlichen Museums Blaubeuren (urmu), in dem der Sensationsfund seit dem Sommer ausgestellt ist. „Doch jetzt wissen wir, dass der Meteorit in der Mittelsteinzeit, der Epoche der nacheiszeitlichen Jäger und Sammler, einschlug. Das ist natürlich ein wunderbarer neuer Bezug zu unserem Haus“, sagt Kölbl weiter. Der Besitzer, der den Meteoriten zufällig in seinem Garten in Blaubeuren-Weiler ausgegraben hatte, hat nun entschieden, dass der Chondrit des Typs H4-5, der relativ viel metallisches Eisen enthält und aus der Entstehungsphase unseres Sonnensystems stammt, noch länger in seiner Heimatstadt zu sehen sein soll.

Die Sonderausstellung „Besuch aus dem All“ im urmu wird daher bis 31.01.2021 verlängert.

Freundliche Grüße sendet Ihnen
Ortsverwaltung Weiler
Wolfgang Dieminger - Ortsvorsteher

Bitte beachten Sie:
Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt 12-2020 ist am Mi. 25.11.2020. Die Beiträge bitte als Word-Datetei.doc an weiler@ov.blaubeuren.de einsenden.

Gründe

- Exponentielle Ausbreitung des Coronavirus.
- Kontakte können nicht mehr vollständig nachvollzogen werden.
- Weitere Erhöhung des Infektionsgeschehen führt zur Überforderung des Gesundheitssystems.

Ziele

- Persönliche Kontakte um 75% reduzieren.
- Infektionsgeschehen eindämmen.
- Zahl der Neuinfektionen auf <50/100.000 Einwohner senken.
- Weihnachten soll mit Familie und Freunden gefeiert werden können.

Kontakte

- Kontakte auf ein Minimum reduzieren.
- Aufenthalt in der Öffentlichkeit mit maximal 2 Haushalten, höchstens 10 Personen.
- Keine Feiern im privaten oder öffentlichen Raum.

Schulen & Kindergärten

- Bleiben geöffnet.
- Weitere Schutzmaßnahmen durch die Bundesländer.

Arbeiten

- Home Office überall dort, wo es umsetzbar ist.
- An Infektionsgeschehen angepasste Hygienekonzepte.

Einzelhandel

- Bleibt unter Hygieneauflagen geöffnet.
- Maximal ein Kunde auf 10m² Verkaufsfläche.
- Gestauerter Zutritt.
- Warteschlangen vermeiden.

Gastronomie

- Restaurants, Bars, Clubs, Kneipen etc. werden geschlossen.
- Ausnahme für Speisen zur Abholung oder Lieferung.
- Betriebskantinen unter Hygieneauflagen weiterhin geöffnet.

Dienstleistung

- Kosmetikstudios, Massagepraxen, Tattoo-Studios o.ä. werden geschlossen.
- Medizinische Behandlungen (z.B. Physio- oder Ergotherapie, medizinische Fußpflege) möglich.
- Friseursalons unter Hygieneauflagen weiterhin geöffnet.

Reisen

- Verzicht auf private Reisen sowie Besuch von Verwandten.
- Keine überregionalen touristischen Ausflüge.
- Übernachtungsangebote nicht für touristische Zwecke gestattet.

Freizeit

- Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, sind nicht gestattet.
- Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen werden geschlossen. Zum Beispiel:
 - » Theater, Opern, Konzerthäuser, Museen
 - » Messen, Kinos, Freizeitparks
 - » Anbieter von Freizeitaktivitäten drinnen und draußen
 - » Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen
 - » Prostitutionsstätten, Bordelle
 - » Freizeit- und Amateursportstätten, Schwimmbäder, Thermen, Saunen
 - » Fitnessstudios
- Sport mit maximal zwei Personen oder einem Haushalt erlaubt.
- Profisport ohne Zuschauer.

Hilfsmaßnahmen

- Nothilfe für betroffene Unternehmen und Betriebe wird vom Bund bereitgestellt.
- KfW-Schnellkredite für Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigte.

Risikogruppen

- Schutzvorkehrungen in Krankenhäuser, Pflegeheime, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen SARS-CoV2-Schnelltests für Patienten und Besucher.

Der Landesregierung ist bewusst, dass diese Beschränkungen eine große Belastung darstellen. Deshalb danken wir der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung, die sich solidarisch und im Sinne der Gemeinschaft verhält und handelt.



AHA + A + L


Abstand halten


Hygiene praktizieren


Alltagsmaske tragen


Corona-App nutzen


regelmäßig lüften

Stand: 28.10.2020